

Protokoll der Jahresversammlung vom 4. Juni 2015, 18.30 Uhr, Hotel Promenade

Der Präsident, Thomas Lämmli, begrüsst die 23 Teilnehmenden zur Jahresversammlung, stellt die Traktanden zur Diskussion und geht, nachdem keine Ergänzungswünsche bestehen, zu den einzelnen Traktanden über.

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 20. Mai 2014

Das Protokoll liegt vor und ist vom Vorstand eingesehen und genehmigt worden. Ebenso ist es auf der Website des Juristenvereins aufgeschaltet. Ein Verlesen wird nicht verlangt, das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet über die Ereignisse in seinem 3. Präsidialjahr wie folgt:

Der Start erfolgte durch die Jahresversammlung vom 20. Mai 2014, welcher ein Vortrag von Dr. iur. Simon Meyer über Kauf und Verkauf ganzer Unternehmungen folgte. Am 14. September 2014 wurde der Herbstbummel für einmal nicht nach Gennersbrunn gemacht, sondern erfolgte unter dem Thema „fruchtig, ausgereift, ausgewogen“ nach den Rebbaugemeinden Wilchingen und Osterfingen. 30 Mitglieder nahmen an diesem Anlass teil.

Erwähnung findet schliesslich auch der Wintervortrag von Prof. Dr. iur. Alexander Brunner vom 25. März 2015 über „Knacknüsse des Zivilprozessrechtes“.

Der Präsident schliesst seinen Bericht mit einem Dank an die Mitglieder für die aktive Teilnahme an diesen Anlässen.

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier Beat Stöckli präsentiert die Jahresrechnung für das verflossene Vereinsjahr summarisch wie folgt: 205 Mitglieder haben ihren Jahresbeitrag bezahlt, insgesamt liegen die Einnahmen bei Fr. 6'328.45. Den Einnahmen stehen Aufwendungen in der Höhe von Fr. 4'407.75 gegenüber, so dass ein Vorschlag in der Höhe von Fr. 1'920.70 resultiert. Das Vereinsvermögen per Ende 2014 betrug Fr. 17'822.02.

Peter Sticher verliest den Revisorenbericht und beantragt die Genehmigung der Rechnung. Dem Kassier wird einstimmig Decharge erteilt.

4. Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder folgen einstimmig dem Antrag des Präsidenten, dem Vorstand für das vergangene Vereinsjahr Decharge zu erteilen.

5. Wahlen

Beim Jahr 2015 handelt es sich um das Zwischenjahr der alle zwei Jahre stattfindenden Wahlen, das Traktandum ist deshalb gegenstandslos.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages

Die Mitglieder entsprechen einstimmig dem Antrag des Präsidenten, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 30.-- zu belassen.

7. Tätigkeitsprogramm 2015/2016

Der Präsident stellt die traditionellen Anlässe des Vereinsjahrs in Aussicht, wobei für den dieses Jahr stattfindenden Bummel nach Gennersbrunn Freitag, der 11. September 2015 vorgesehen ist und für das 63. Bodensee-Juristentreffen in Konstanz Samstag, der 26. September 2015. Prof. Dr. Kirchhof wird zur Entwicklung in der Finanzwelt referieren: „Wohin treiben unsere Bankensysteme?“ Eine Einladung durch die Organisatoren ist noch nicht erfolgt und wird vom Präsidenten nach Eintreffen durch E-Mail an die Mitglieder weitergeleitet. Weder thematisch noch datenmässig stehen die ebenfalls zu erwartenden Anlässe des Wintervortrages sowie der Jahresversammlung mit einem anschliessenden Referat fest.

8. Verschiedenes

Keine Meldungen.

Im Anschluss an die zügig durchgeführte Jahresversammlung hält Dr. iur. Sébastien Moret ein bedrückend aktuelles Referat über Aktenschluss und Novenrecht in der neuen Zivilprozessordnung. Sowohl seinen Ausführungen als auch den Stellungnahmen diverser anwesender Richterinnen und Richter des Kantons ist zu entnehmen, dass die Zivilprozessordnung in diesem Bereich, insbesondere im Hinblick auf den Zeitpunkt und den Umfang des sogenannten Aktenschlusses, nicht eindeutig klar ist. Dies führt dazu, dass die Gerichtspraxen nicht nur interkantonal, sondern auch innerkantonal voneinander abweichen.

Die mit grosser Sachkenntnis vorgetragenen Ergebnisse aus seiner Dissertation werden dem Referenten mit verdientem Applaus verdankt.

Schluss der Versammlung: 20.00 Uhr

Der Protokollführer:

Jürg Uhlmann